

Kurzbericht zur Herbst-Distriktsversammlung

Am Samstag, den 21. November 2015, trafen sich die OV-Vorsitzenden auf Einladung des Distrikts Oberbayern und vorbereitet vom Ortsverband München-West, C13, im OV-Lokal von München-Süd, C18, zur Herbst-Distriktsversammlung.

Der OVV von C13, **Dr. Wolfgang Müller, DB2MWA**, begrüßte die anwesenden 30 OV-Vorsitzenden und ihre Vertreter, das DARC-Vorstandsmitglied Christian Entsfellner, DL3MBG, die Referenten und als Gäste 11 Mitglieder verschiedener Ortsverbände.

Nach der Begrüßung der Versammlung durch den Distriktsvorsitzenden **Manfred Lauterborn, DK2PZ**, war vorgesehen, Distrikts-Ehrennadeln an die 3 Damen der Bundesnetzagentur in München zu verleihen für ihren langjährigen Einsatz im Bereich Amateurfunk: Marlis Pohl, Doris Eichinger und Petra Hüttinger. Leider konnten sie nicht an der Versammlung teilnehmen.

Anschließend berichteten die Vorstände und Referenten des Distrikts über ihre Tätigkeit.

Reinhard Hergert, DJ1MHR, konnte im Jahr 2015 13 OV-Fuchsjagden und 2 Distriktswettbewerbe ausrichten. Insgesamt gingen 92 Läufer aus 34 verschiedenen Ortsverbänden an den Start. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

Karl Schmidberger, DL6MHA, hat nach den Sommerferien wieder die Redaktion des Rundspruchs übernommen. Zum Erhalt des regelmäßigen Rundspruchs am Montag wird ein neuer Redakteur gesucht, der Nachrichten der Ortsverbände sammelt und weitere interessante Informationen im Internet sucht und für die Sprecher aufbereitet.

Heike Drechsler, DL2HD, ist es in den vergangenen 2 Jahren gelungen, eine kleine Gruppe von YLs für die gemeinsame Funkaktivität zu begeistern. Sie sind entweder bei Contesten dabei oder in der 80-m-Runde am Dienstag-Abend zu hören.

Hans Gall, DK3YD, wartete mit dem Zwischenstand der Clubmeisterschaft auf, bei dem wieder Erding, C25, den ersten Platz belegt. Sein eigener OV C12 liegt derzeit auf Platz 8 in DL. In der Mohrvilla haben sich einige Veranstaltungen etabliert: Der Montags-Treff, ein CW-Kurs, Newcomer-Treff und Technik-Treff, sowie der BCC-Stammtisch und das Reparatur-Cafe.

Alfred Fröschl, DL8FA, erinnerte an das 50-jährige Jubiläum der Münchner Ortsverbände im nächsten Jahr, in dem C11, C12, C13 und C18 mit Sondercalls aktiv werden. Die Vorbereitung der Amateurfunktagung 2016 steht weit oben auf der Tätigkeitsliste, und der Raumantrag in der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München ist gestellt. Die Abteilung Amateurfunk im Deutschen Museum ist wieder voll zugänglich und die Station DL0DM erfreut sich täglich bei Besuchern und auf dem Band großer Beliebtheit.

Markus Heller, DL8RDS, blickte zurück auf eine große Anzahl von Kursteilnehmern, die seit Oktober bei C12 den A-Kurs besuchen oder bei C18 einen E-Kurs. Um diese Menge von Interessenten zeitnah in den Unterricht nehmen zu können, wurden neue Trainer enger mit den routinierten Lehrkräften gekoppelt und ein gemeinsamer Lehrplan entwickelt.

Manfred Lauterborn, DK2PZ, griff einige Punkte aus seiner Tätigkeit als DV heraus: Dazu gehören Versammlungen in Baunatal, Treffen mit umliegenden Distrikten, Besuche von Ortsverbänden im Distrikt C, und natürlich einige Prüfungstermine.

Heinz Riedel, DL2QT, berichtete über die Prüfung von 52 Teilnehmern bei der Ham Radio, bei der auch 6 YLs beteiligt waren. Er ist weiter als Sprecher des Rundspruchs im Einsatz und wickelt den anschließenden Bestätigungsverkehr ab.

Harald Wickenhäuser, DK1OP, konnte in der Kürze der vorgesehenen Zeit nur kleine Teile aus seinem Referentenbericht darstellen. Bei vielen Messebesuchen und Fachveranstaltungen ist er zum Schluss überzeugt, dass zu viele moderne Einrichtungen künftig für beliebige Störungen des Amateurfunks führen werden ohne die Möglichkeit, sich dagegen zur Wehr zu setzen.

Joachim Wodok, DL2MJW, erläuterte einige Daten aus der Distriktskasse, die sich bis zum Jahresende nicht wesentlich verändern dürften.

Karl Zaglmair, DL5MBU, verwies auf einige Besprechungen und Treffen zum Thema Notfunk und die begonnene Ausbildung bei THW Landesverband Bayern.

Anschließend übernahm der Wahlleiter Rainer Englert, DF2NU, seine Aufgabe. In geheimer Wahl war der Distriktsvorsitzende und 2 Stellvertreter zu wählen. Jeweils ohne Gegenkandidaten wurden gewählt:

Manfred Lauterborn, DK2PZ, zum Distriktsvorsitzenden
Heinz Riedel, DL2QT, und **Alfred Fröschl, DL8FA**, als Stellvertreter

Ebenfalls neu zu bestimmen war der Ehrennadel-Ausschuss, der sich wie folgt zusammensetzt: Heinz Riedel, Alfred Fröschl, Karl Schmidberger und Reinhard Hergert.

Völlig unerwartet erhielt Alfred Fröschl die Goldene Ehrennadel des DARC für den bisherigen Einsatz um den Amateurfunk.

Nach der Mittagspause konnte **Peter Baier, DJ3YB**, in vielen Bildern die Neuerungen auf der Zugspitze erklären, von den Blockschaltbildern bis zum Antennenaufbau an nackten Felsen. Er erinnerte nochmals an den Wettbewerb Selbstversorgertaste zur Amateurfunktagung im März.

Christian Entsfellner, DL3MBG, stand anschließend für Fragen zur Verfügung.

Es folgte die Abstimmung über einige Anträge an die Distriktsversammlung und Berichte einzelner Ortsverbände über ihre Aktivitäten.

Die Frühjahrs-Distriktsversammlung wird am 16. April vom OV Hausham, C10, ausgerichtet.

Alfred Fröschl
DL8FA
Referat für Öffentlichkeitsarbeit